



don Alarm Services

Bedienungsanleitung

Inhaltsverzeichnis

Seite

1. Was tun im Alarmfall?.....	7
2. Allgemeines	13
Inhalt des Basispakets	14
Bedienelemente der Meldezentrale	15
LED-Anzeigen	15
Tasten	17
3. Bedienung	21
Datum/Uhrzeit einstellen	22
Scharf-Schaltung der Anlage	24
→ Verzögerungszeiten beim Scharf- und Unscharf-Schalten	24
→ Anlage Extern-Scharf schalten	24
→ Anlage Intern-Scharf schalten	25
→ Teilbereiche scharf schalten	25
Unscharf-Schaltung der Anlage	26
→ Anlage unscharf schalten	26
→ Teilbereiche unscharf schalten	26
Alarm zurücksetzen	27
Ereignisspeicher/Störungsspeicher ansehen	27
Benutzercode ändern	29
→ Grundanzeige	29
→ Eingabe einer Follow Me-Rufnummer	31
Ereignis-Benachrichtigung	32
Fernabfrage	33

Das Familien-Nachrichten-Center	34
→ Nachricht aufnehmen	34
→ Nachricht abhören	34
→ Kurzübersicht der Benutzerbefehle	35
4. Tipps und Tricks	39
5. FAQs	43
Index	47

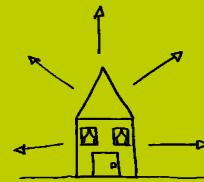
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrer Entscheidung für aonAlarmServices!
Jetzt dauert es nicht mehr lange, bis Sie sich mehr als sicher fühlen werden.

In einigen Tagen tritt ein Telekom Austria Mitarbeiter mit Ihnen in Kontakt,
um einen Termin zu vereinbaren. Der Technische Kundendienst installiert
anschließend aonAlarmServices in Ihrem Zuhause und schult Sie ein.
Und schon können Sie sich mehr als sicher fühlen!

Übrigens: Auf Ihrer Rechnung wird aonAlarmServices
folgendermaßen dargestellt:
NetzService Komfort + Anbindung = € 9,90

Details zur Rechnung Nr. 290199999999				
Anschluss: 0199999999				
Standort: Lassallestrasse 1				
1020 Wien				
Telefon/Standardtarif	US1%	Netto €	Summe €	
MONATLICHE ENTGELTE				
Grundentgelt Telefonie	01.1.2006 - 31.12.2006	20	29,06	
Endgeräte und sonstige Leistungen		20	2,00	
NetzService Komfort		20	3,62	34,68
VERBUNDUNGSENTGELTE				
	27.07.2006 - 26.09.2006	Anzahl	Tarifeinheiten	
Leitzone	9	10	20	0,64
Inlandzone	1	2	20	0,13
0604	4	10	20	0,64
0676	1	2	20	0,13
0699	2	48	20	3,07
Private Netze	1	4	20	0,56
Rufumleitung zu TN	21	41	20	2,62
				7,49
SONSTIGE ENTGELTE				
Telefonbuch 2006/2007		20	1,30	
aonAlarmServices 09.2006		20	6,44	
aonAlarmServices 10.2006		20	6,44	
Rufnummernanzeige		20	1,65	
Von 27-07-2006 bis 26-09-2006				15,83
Gesamtsumme netto für 0199999999				58,00
Danke für Ihr Vertrauen				
Ihr Telekom Austria Team				

Rechnungsposition aonAlarmServices
NetzService Komfort € 1,81 (exkl. USt.)
Grundentgelt € 6,44 (exkl. USt.)
= € 8,25 (exkl. USt.)
= € 9,90 (inkl. USt.)



Im Alarmfall

1 Was tun im Alarmfall?

Im Alarmfall werden sowohl die aonSicherheitszentrale als auch Sie benachrichtigt. Sie erhalten die Alarmbenachrichtigung über eine Sprachnachricht an die von Ihnen definierte Alarmierungstelefonnummer. Ab dem Zeitpunkt der Benachrichtigung der aonSicherheitszentrale haben Sie max. 3 Minuten Zeit, um den Alarm mit Ihrem persönlichen Alarmpasswort unter der Hotline **0800 501 001** (vom Ausland unter **+43 1 794 645 8001**) der aonSicherheitszentrale zu deaktivieren.

! Hinweis

Deaktivieren Sie den Alarm nicht innerhalb von 3 Minuten mit Ihrem Alarmpasswort durch Ihren Anruf bei der aonSicherheitszentrale unter **0800 501 001**, wird von der aonSicherheitszentrale die Polizei gerufen. Das Zurücksetzen eines Alarms mit Code auf der Meldezentrale stoppt nicht die Alarmierung der Polizei. Bitte beachten: Im Falle eines Fehlalarms tragen Sie die anfallenden Kosten für den Einsatz der Exekutive.

Ein Fehlalarm kostet laut § 4 der Sicherheitsgebührenverordnung € 72,64. Die Alarmierungstelefonnummern und das Alarmpasswort werden bei der Bestellung von Ihnen definiert, können aber jederzeit schriftlich geändert werden.



Die Telefonleitung, durch die die aonSicherheitszentrale mit Ihrer Alarmanlage verbunden ist, wird täglich durch einen Funktionsanruf überprüft. Sollte keine Verbindung zwischen der aonSicherheitszentrale und Ihrer Alarmanlage zustande kommen, erhalten Sie eine SMS mit der Störungsbenachrichtigung. Melden Sie die Störung unverzüglich an die Störungs-Hotline **0800 100 100**.

Stresscode

Sollten Sie jemals dazu gezwungen werden, Ihr System unscharf zu schalten, können Sie den „Stresscode“ einsetzen (nicht zu verwechseln mit Ihrem Benutzercode, den Sie mit der Installation erhalten haben und der zur Authentifizierung an der Anlage dient) und damit einen Notruf an die aonSicherheitszentrale senden. Damit wird das System in der normalen Art und Weise unscharf geschaltet, während gleichzeitig signalisiert wird, dass Sie sich in einer Notlage befinden. Um den Stresscode zu benutzen, addieren Sie lediglich die Ziffer 1 zur letzten Ziffer Ihres Benutzercodes.

z. B.	Benutzercode	Stresscode
	1-2-3-4	1-2-3-5
	5-6-7-8	5-6-7-9
	6-7-8-9	6-7-8-0

Hinweis

Unter gar keinen Umständen dürfen Sie den Stresscode, mit dem Sie stillen Alarm auslösen, ohne triftigen Grund benutzen. Denn dieser hat eine unmittelbare Polizeiverständigung (ohne dreiminütige Karenzzeit) durch die aonSicherheitszentrale zur Folge. Sowohl die aonSicherheitszentrale als auch die Polizei nehmen den Stresscode sehr ernst und handeln schnell.



Allgemeines

2 Allgemeines

Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie aonAlarmServices das erste Mal verwenden. Reparaturen an der Meldezentrale dürfen nur vom Fachpersonal durchgeführt werden.

Ihren persönlichen Benutzercode sowie Ihren Fernabfrage-Code erhalten Sie von Ihrem Telekom Austria Techniker.

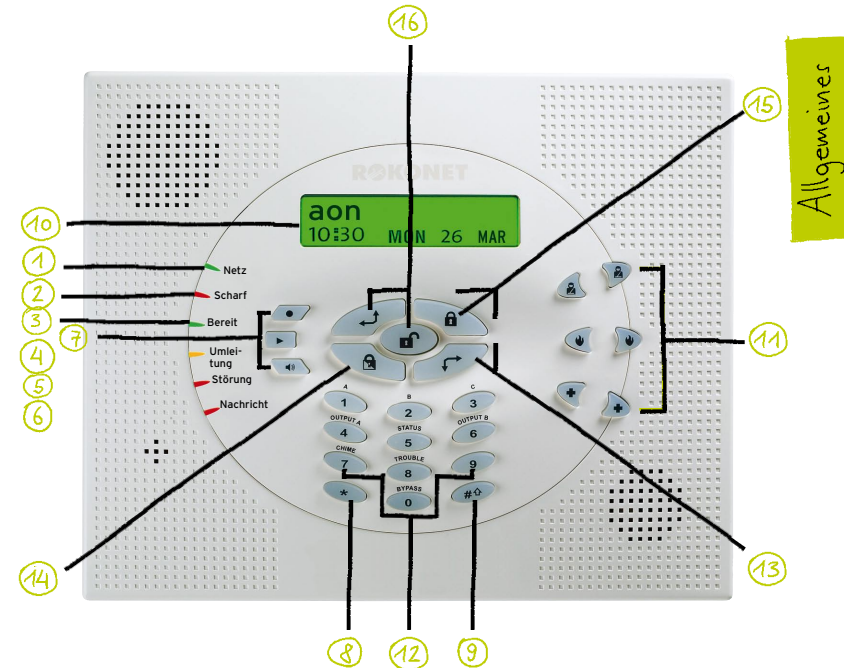
Inhalt des Basispakets

Im Basispaket sind folgende Komponenten enthalten:

- Meldezentrale
- 6 Mignon-Akkus für die Meldezentrale
(Type: AA, NiCd, 1,2 V/800 mAh)
- 1 Netzladeteil für die Meldezentrale
- Magnetkontakt (inkl. Batterie), MK-868
- Passiv-Infrarot-Bewegungsmelder (inkl. Batterie), Cosmos-868
- Funkhandsender (inkl. Batterie), FHS-868
- Kurzanleitung Montage und Bedienung
- Notfallkarte



Bedienelemente der Meldezentrale



LED-Anzeigen

Die 6 LED-Anzeigen (Leuchtanzeigen), die sich links von der Tastatur befinden, bieten typische Systemanzeigen, wie nachfolgend beschrieben:

- ① **Netz**
LED (GRÜN)
AN: System arbeitet funktionsgemäß.
AUS: Keine Versorgungsspannung.
SCHNELLES BLINKEN: Netzstörung.
LANGSAMES BLINKEN: Batteriestörung oder Navigation im Benutzermenü.
-
- ② **Scharf**
LED (ROT)
AN: System ist vollständig oder teilweise scharf geschaltet.
AUS: System ist vollständig unscharf geschaltet.
LANGSAMES BLINKEN: Ausgangsverzögerung (als Hinweis auf die verbleibende Zeit, um das Objekt zu verlassen, bevor die Meldezentrale scharf geschaltet wird. Gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal. Für nähere Informationen lesen Sie das Kapitel „Verzögerungszeiten beim Scharf- und Unscharf-Schalten“).
SCHNELLES BLINKEN: Alarm bzw. nach dem Unscharf-Schalten.
-
- ③ **Bereit**
LED (GRÜN)
AN: System kann scharf geschaltet werden.
AUS: System kann nicht scharf geschaltet werden, da eine oder mehrere Meldelinien (z. B. Eingangstür, Fenster) offen sind.
LANGSAMES BLINKEN: System kann scharf geschaltet werden, jedoch bleibt eine speziell programmierte Meldelinie offen.
-
- ④ **Umleitung**
LED (GELB)
AN: Mindestens eine Meldelinie ist ausgeschaltet oder der Intern-Scharf-Schaltungs-Modus wurde gewählt.
AUS: Es liegen keine ausgeblendeten Linien (einzelne Melder können stillgelegt werden) im Unscharf-Modus


vor oder das System befindet sich im Extern-Scharf-Schaltungs-Modus (obwohl ausgeblendete Linien vorliegen).


- ⑤ **Störung**
LED (ROT)
AUS: Keine Störung.
SCHNELLES BLINKEN: Es liegt mindestens eine Störung vor.
Siehe auch Kapitel Ereignisspeicher/Störungsspeicher.
-
- ⑥ **Nachricht**
LED (ROT)
AUS: Keine neue Nachricht oder ins Objekt hineinsprechen.
SCHNELLES BLINKEN: Neue Nachricht liegt vor oder ins Objekt hineinhören.
LANGSAMES BLINKEN: Abhören der Nachricht oder ins Objekt hineinsprechen oder hineinhören.


Tasten

Die Tasten der Meldezentrale können für eine Vielzahl von Funktionen genutzt werden. Jede Taste wird im Folgenden beschrieben.


Die Sprachtasten werden benutzt, um eine Mitteilung aufzunehmen oder abzuhören und um die Lautstärke des Lautsprechers einzustellen.

- ⑦  → Nachricht aufsprechen.
→ Nachricht abhören.
→ Lautstärke-Einstellung (aus oder Stufen 1-4).

- ⑧  Benutzerfunktionen aktivieren bzw. Rückkehr in den Normalmodus.

- 9  → Aufruf einer Menüebene.
→ Bestätigung einer Auswahl.

- 10 LCD-Programmanzeige Klartextanzeige 2x 16 Zeichen.

- 11  → Alarmsignal für Überfälle mit sofortiger Übertragung an die aonSicherheitszentrale.
→ Alarmsignal für Feuer-Notfälle ohne Übertragung an die aonSicherheitszentrale.
→ Alarmsignal für medizinische Notfälle ohne Übertragung an die aonSicherheitszentrale.


Die Meldezentrale hat 3 Tastenpaare, die für Notfälle eingerichtet wurden. Um einen Direktalarm (d. h. einen manuell bewusst ausgelösten Alarm) zu senden, muss jedes Tastenpaar gleichzeitig für die Dauer von mindestens 2 Sekunden gedrückt werden. Wie von Ihrem Telekom Austria Techniker programmiert, werden diese Alarmsignale direkt zur aonSicherheitszentrale weitergeleitet und danach an die Polizei. Nur wenn Sie das erste Tastenpaar drücken, wird ein sofortiger Alarm ausgelöst - bei den unteren beiden Tastenpaaren tönt nur die Anlage, ohne die aonSicherheitszentrale zu benachrichtigen.


Hinweis


Die beiden obersten Tasten aktivieren ein Alarmsignal und leiten umgehend den Alarm an die aonSicherheitszentrale weiter. Dieser Vorgang ist nicht mehr zu stoppen. Unverzichtbar bei Überfällen und in Situationen, in denen Leib und Leben bedroht sind.


Die mittleren und unteren Tasten lösen auch ein hörbares Signal aus. Eine Weiterleitung, wie sie oben passiert, erfolgt jedoch nicht.

- 12 Numerische Tasten Benutzen Sie die numerischen Tasten 0 bis 9, um Nummern einzugeben.

- 13  Scroll-Tasten:
→ Scrollt in einer Liste nach oben oder bewegt Cursor nach links.
→ Scrollt in einer Liste nach unten oder bewegt Cursor nach rechts.

- 14  → Aktiviert nach Eingabe des Benutzercodes den Modus Intern-Scharf-Schaltung.

- 15  → Aktiviert nach Eingabe des Benutzercodes den Modus Extern-Scharf-Schaltung.

- 16  → Schaltet nach Eingabe des Benutzercodes das System auf unscharf.

#*⏻⬆ Bedienung

3 Bedienung

Hinweis

Als Benutzer sind Sie für die Richtigkeit der Anlagen-Systemzeit verantwortlich. Diese muss nach jedem Stromausfall überprüft werden.



Datum/Uhrzeit einstellen

Nach korrekter Montage und Installation erscheint folgende Anzeige zur Einstellung von Datum und Uhrzeit am Display:


AlarmServices
--:--

- ① Drücken Sie die Taste . Das Display zeigt den ersten Menüeintrag:


Benutzer Funkt.:
1) Linienumleitung

- ② Drücken Sie die Taste  so oft, bis Sie zum Menüpunkt [6] Uhren kommen, und bestätigen Sie mit der Taste .
- Auf dem Display erscheint die Anzeige:


Code eingeben

- ③ Geben Sie Ihren Benutzercode ein und bestätigen mit der Taste .
- Auf dem Display erscheint die Anzeige:

Uhren:
1) Systemzeit ↓

- ④ Bestätigen Sie mit der Taste .
- Auf dem Display erscheint die Anzeige:

Sys.Zeit einst.:
00:00

- ⑤ Geben Sie die Uhrzeit im 24-Stunden-Format über die Tasten [0-9] ein und bestätigen mit der Taste .
- Auf dem Display erscheint die Anzeige:

Uhren:
1) Systemzeit

- ⑥ Wählen Sie mit der Taste  den Menüpunkt [2] Systemdatum. Auf dem Display erscheint die Anzeige:



Uhren:
2) Systemdatum

- ⑦ Drücken Sie die Taste  für die Eingabe.
- Auf dem Display erscheint die Anzeige:


Sys.Dateinst.:
01 Jan 2000 (Sam)

- ⑧ Geben Sie ein:

→ den Tag über die Tasten [0-9]

→ den Monat über die Taste Intern-Scharf-Schaltung  / Extern-Scharf-Schaltung .

→ das Jahr mit den Tasten [0-9].

- ⑨ Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit der Taste .
- Auf dem Display erscheint die Anzeige:

Uhren:
2) Systemdatum

- ⑩ Verlassen Sie den Programmiermodus durch zweimaliges Drücken der Taste .

Nach dem Ende der Programmierung sehen Sie Datum und Uhrzeit am Display.

Bedienung

Scharf-Schaltung der Anlage


Verzögerungszeiten beim Scharf- und Unscharf-Schalten

Damit Sie nach dem Scharf-Schalten ausreichend Zeit haben, um das Objekt zu verlassen, kann von Ihrem Telekom Austria Techniker eine Verzögerungszeit programmiert werden. Dabei kann zwischen der manuellen Scharf-Schaltung an der Meldezentrale und der Scharf-Schaltung mit dem Funkhandsender unterschieden werden. Als Hinweis, dass Sie noch ausreichend Zeit haben, um das Objekt zu verlassen, wird eine Bestätigungsnachricht abgespielt, und gleichzeitig ertönt ein akustisches Signal, außer wenn die Lautsprecherstufe auf „aus“ geschaltet ist.

Anlage Extern-Scharf schalten

Die Funktion Extern-Scharf schalten aktiviert alle an Ihre Alarmanlage angeschlossenen Melder. Aktivieren Sie diesen Sicherheitsmodus, wenn Sie das Objekt verlassen.

→ Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die Taste Extern-Scharf.

[Benutzercode] + Taste 

Eine Bestätigungsnachricht wird abgespielt.


Hinweis

Die Funktion Extern-Scharf schalten  kann auch per Funkhandsender aktiviert werden.

Anlage Intern-Scharf schalten

Die Funktion Intern-Scharf schalten aktiviert nur die Melder zur Außenhaut-Absicherung (abhängig von der individuellen Programmierung) und ermöglicht es Personen, im Objekt zu bleiben und sich frei zu bewegen, während das System teilweise scharf geschaltet ist.

→ Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die Taste Intern-Scharf.



[Benutzercode] + Taste 


Eine Bestätigungsnachricht wird abgespielt.

Teilbereiche scharf schalten

In der Meldezentrale können drei Teilbereiche (z. B. einzelne Stockwerke oder Räume) von Ihrem Telekom Austria Techniker programmiert werden. Jeder Teilbereich kann als eigenständiger Sicherungskreis angesehen werden. Die Teilbereiche können unabhängig voneinander scharf geschaltet werden.

→ Drücken Sie die #-Taste. Wählen Sie die Nummer des gewünschten Teilbereichs, geben Sie Ihren Code ein und drücken Sie die Intern- bzw. Extern-Scharf-Schaltungs-Taste:

Taste  + [1/2/3] + [Benutzercode] + Taste 

oder Taste 

Eine Bestätigungsnachricht wird abgespielt.

Unscharf-Schaltung der Anlage

Anlage unscharf schalten

Wenn das System unscharf geschaltet ist, lösen alle an Ihrer Anlage angeschlossenen Melder keinen Alarm aus.

→ Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die Taste unscharf.

[Benutzercode] + Taste



Eine Bestätigungsnachricht wird abgespielt.

Hinweis



Die Funktion Anlage unscharf schalten kann auch über den Funkhandsender aktiviert werden.



Teilbereiche unscharf schalten

Wenn Sie Teilbereiche unscharf schalten, deaktivieren Sie diese. Die Melder in diesen Teilbereichen lösen keinen Alarm aus. Alle anderen Melder im System bleiben scharf.

→ Drücken Sie die #-Taste. Wählen Sie dann die Nummer des gewünschten Teilbereichs, geben Sie Ihren Code ein und drücken Sie die Taste unscharf.

Taste  + [1/2/3] + [Benutzercode] + Taste 

Eine Bestätigungsnachricht wird abgespielt.

Alarm zurücksetzen


Falls im System ein Alarm ausgelöst wurde, müssen Sie den Alarm zurücksetzen, um in den Betriebszustand zurückzukehren. Bevor der Alarm nicht zurückgesetzt wurde, ist eine Scharf-Schaltung nicht möglich.

- 1 Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die Taste unscharf, danach erscheint die Anzeige:



Linie 01: ALARM
Datum

Linie 01: Text wie von Ihrem Telekom Austria Techniker programmiert.

- 2 Zum Zurückstellen drücken Sie die Taste . Danach erscheint die Grundanzeige der Meldezentrale:

aon
Datum/Uhrzeit

Ereignisspeicher/Störungsspeicher ansehen


Hier erkennen Sie Störungen auf einen Blick, sehen, welcher Melder Alarm geschlagen hat, Sie erkennen Defekte und können Störungsmeldungen mit einem Knopfdruck löschen.

Störungsscheck: Bitte drücken Sie folgende Tastenkombination und hören Sie, um welche Art von Störung es sich handelt. Gleichzeitig sehen Sie im Display, was genau zu tun ist.



Taste  + 3  [Benutzercode] + Taste 

Ausgehend von der Grundanzeige (Betriebszustand)


AlarmServices
Datum/Uhrzeit

- ① Drücken Sie die Taste .

Benutzer Funkt.:
1) Linienumleitung ↓

- ② Im Menü der Benutzerfunktionen wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [3] für Ansehen.

Benutzer Funkt.:
3) Ansehen ↑

- ③ Drücken Sie die Taste .

Ansehen
1) Störung ↓

- ④ Sie können die einzelnen Ereignisspeicher/Störungsspeicher mit den Scroll-Tasten anwählen:

Ansehen
2) Alarmspeicher ↑


Ansehen
5) Ereignisstatus ↑

Ansehen
3) Bereichsstatus ↑

Ansehen
6) Information ↑

Ansehen
4) Linienstatus ↑

- ⑤ Um einen angewählten Ereignisspeicher/Störungsspeicher anzusehen, drücken Sie die Taste .

- ⑥ Zum Verlassen des Menüs drücken Sie die Taste .


⚠ Hinweis

Unter der Störungs-Hotline 1120 sind wir rund um die Uhr gerne für Sie da!



Benutzercode ändern

Grundanzeige


aon
Datum/Uhrzeit

- ① Drücken Sie die Taste .


Benutzer Funkt.:
1) Linienumleitung ↓

- ② Im Menü der Benutzerfunktionen wählen Sie mit der Taste  oder  die Option [5] für Codes.


Benutzer Funkt.:
5) Codes ↓

- ③ Drücken Sie die Taste .

Code eingeben

- ④ Geben Sie Ihren Code ein und bestätigen Sie mit der Taste .


Codes:
1) Benutzer. Cod. ↓

- ⑤ Wählen Sie [1] für Definieren oder Ändern und bestätigen Sie mit der Taste .

Benutzer Codes:
1) Defin. / aender ↓

- ⑥ Geben Sie die zweistellige Benutzer-Indexnummer (Berechtigungsebene abhängig von der Programmierung) ein, die Sie einem Benutzercode zuteilen möchten.

Code: 1234 SUPER
00) Benu 00 ↓


- ⑦ Wählen Sie den Code, der geändert werden soll, und bestätigen Sie mit der Taste .

Code: 00, SUPER
Enter 1234

- ⑧ Geben Sie den neuen Code ein und bestätigen Sie mit der Taste .



Code: 00, SUPER
AKZEPTIERT

Die Meldezentrale bestätigt mit akustischem Signal.
Danach kann der nächste Code bearbeitet werden.

- ⑨ Wenn Sie alle Codes eingegeben haben, verlassen Sie das Menü, indem Sie 4x die Taste  drücken.

Eingabe einer Follow Me-Rufnummer

Als Follow Me-Rufnummer werden jene Rufnummern (Alarmierungsnummern) bezeichnet, an die im Notfall der Alarm übermittelt wird.

- ① Im Menü der Benutzerfunktionen wählen Sie die [2] Aktivitäten.
- ② Wählen Sie [2] (Follow Me = Weiterleitung).
- ③ Wählen Sie [1] Definieren.
- ④ Geben Sie Ihren Benutzercode ein und drücken Sie die Taste .
- ⑤ Wählen Sie die Follow Me-Rufnummer, die Sie eingeben möchten.
- ⑥ Geben Sie die Rufnummer einschließlich der Vorwahlnummer (falls notwendig) ein und drücken Sie die Taste .
- ⑦ Nachdem Sie die Rufnummer eingegeben haben, erscheinen zwei Fragen am Display. Mit der Bestätigung dieser zwei Fragen vergeben Sie die Berechtigungen der Benutzer des Follow Me-Rufnummern-Telefons. Die Option Fernprog ermöglicht den Zugriff auf das Betriebsmenü. Die Option Fernhören ermöglicht den Zugriff auf das Nachrichtencenter. Weitere Informationen dazu finden Sie auf Seite 32/33.

Beim Fernhören und Fernprogrammieren gilt Folgendes:

J#: Der Benutzer des Follow Me-Rufnummern-Telefons hat die Berechtigung für den Fernzugriff.

N#: Der Benutzer des Follow Me-Rufnummern-Telefons hat keine Berechtigung für den Fernzugriff.

Ereignis-Benachrichtigung

Bestimmte Ereignisse, wie z. B. Einbruch, Sabotage und Stromausfall, werden an die von Ihnen vordefinierten Alarmierungstelefonnummern übermittelt. Sie erhalten einen Anruf von Ihrem System, wenn ein bestimmtes Ereignis eingetreten ist. Ihr System informiert Sie über die Art des Ereignisses (z. B. Einbruch), den Bereich, in dem das Ereignis eingetreten ist (z. B. außen), und die Linie (z. B. Eingangstür). Die Benennung der einzelnen Melder wird durch den Telekom Austria Techniker gemeinsam mit Ihnen vorgenommen.

- ① Bestätigen Sie den Anruf mit „Hallo“ oder drücken Sie die Taste [#] Ihres Telefons, damit das System erkennt, dass Sie abgehoben haben.
- ② Hören Sie die Nachricht ab.
- ③ Anschließend wählen Sie eine Option aus dem Bestätigungsmenü.

⚠ Hinweis

Sie werden über folgende Ereignisse benachrichtigt: Einbruchsalarm, Sabotagealarm, Umschaltung von Netzstromversorgung auf Akkuversorgung und umgekehrt.

Fernabfrage

Bestimmte Funktionen können, wie von Ihrem Telekom Austria Techniker programmiert, über die Fernabfrage-Funktion durchgeführt werden. In diesem Fall rufen Sie Ihr System unter einer vordefinierten Telefonnummer an. ISDN Kunden sind von dieser Funktion ausgenommen.

Bestätigen der Nachricht (d. h. die Benachrichtigung wird an die zweite Nummer übertragen).

[1]

Bestätigen und Beenden aller Wahlvorgänge (d. h. die Benachrichtigung wird nicht an die zweite Nummer übertragen, wie vom Telekom Austria Techniker programmiert; alle Wahlvorgänge sind beendet).

[2] + Benutzercode + [#]

In das Objekt hineinhören (wenn vom Telekom Austria Techniker programmiert).

[6] + [1]

In das Objekt hineinsprechen (wenn vom Telekom Austria Techniker programmiert).

[6] + [2]

Sie können abwechselnd hören oder sprechen, indem Sie zwischen [1] und [2] hin- und herschalten.

[1] oder [2]



Wiederholung der Ereignis-Benachrichtigung.

[#]

Das Familien-Nachrichten-Center


Mit dem Familien-Nachrichten-Center können Sie eine Nachricht auf der Meldezentrale aufnehmen und abhören. Die Nachricht kann bis zu 8 Sekunden lang sein. Wenn Sie eine neue Nachricht aufnehmen, wird die vorherige Nachricht gelöscht.

Nachricht aufnehmen

- ① Halten Sie die Taste  2 Sekunden lang gedrückt.
Die Nachrichten-LED blinkt langsam.
- ② Sprechen Sie Ihre Nachricht nach dem Tonsignal aus kurzer Entfernung in das eingebaute Mikrofon in der linken unteren Ecke unterhalb der Nachrichten-LED.
- ③ Zum Beenden der Aufnahme drücken Sie nochmals die Taste .

Nachricht abhören

Eine neue Nachricht wird durch die schnell blinkende Nachrichten-LED angezeigt.

- Zum Abhören der Nachricht drücken Sie auf die Taste .
- Wenn die Nachricht einmal abgehört wurde, erlischt die Nachrichten-LED.

Kurzübersicht der Benutzerbefehle

Anlage Extern -Scharf schalten

[Benutzercode] > 

Anlage Intern-Scharf schalten

[Benutzercode] > 

Teilbereich [1/2/3] scharf schalten, abhängig von der Programmierung

 > [1/2/3] > [Benutzercode] > 

Anlage unscharf schalten

[Benutzercode] > 

Teilbereich [1/2/3] unscharf schalten

 > [1/2/3] > [Benutzercode] > 

Alarm beenden

[Benutzercode] > 

Einsicht Störung

 > [8] >  [Benutzercode]

Einsicht in Ereignisspeicher

 > [3] > [5] > [Benutzercode]

3

Batterietest


 > [4] > [Benutzercode] >  > [1] > [5]

Uhrzeit einstellen

 > [6] > [Benutzercode] >  > [1]

Datum einstellen

 > [6] > [Benutzercode] >  > [2]

Um in einzelnen Menüs eine Ebene zurückzuspringen, drücken Sie die Taste  .



Tipps und Tricks

4 Tipps und Tricks

Wichtige aonAlarmServices Telefonnummern

- aonSicherheitszentrale: **0800 501 001**
- Erreichbarkeit der aonSicherheitszentrale aus dem Ausland:
+43 1 794 64 58001
- kostenlose Hotline rund um die Uhr: **0800 100 100**

Alarmierungstelefonnummer

- Telefonnummern von Mobiltelefonen sind als Alarmierungstelefonnummern sinnvoller, weil Sie besser erreichbar sind (und damit Fehlalarmkosten reduzieren).

Alarmpasswort

- Behandeln Sie Ihr Alarmpasswort unbedingt vertraulich. Wählen Sie ein Passwort aus, das Sie sich leicht merken können und nicht notieren müssen.
- Ihr Alarmpasswort ist für die Alarmdeaktivierung in der aonSicherheitszentrale unbedingt notwendig.

Alarm bestätigen

- Vergessen Sie nicht, den Anruf auf Ihrem Handy (Alarmierungstelefonnummer) im Alarmfall zu bestätigen. Andernfalls wird die zweite Alarmierungstelefonnummer ebenfalls verständigt.

Funkhandsender

- Befestigen Sie Ihren Funkhandsender nicht auf dem Schlüsselbund, um unbeabsichtigte Scharf-/Unscharf-Schaltungen zu vermeiden.

Bewegungsmelder

- Der Bewegungsmelder reagiert auf Luftzug und starke Temperaturschwankungen. Vermeiden Sie daher geöffnete Fenster bei Scharfschaltung der Alarmanlage.

- Bauliche Änderungen an Ihrer Anlage sollten nur von einem Telekom Austria Techniker durchgeführt werden. Bei jeder selbstständig durchgeführten Änderung an Ihrer Alarmanlage erlöschen alle Gewährleistungsansprüche.

Kundendaten

- Bitte beachten Sie, dass die Störungsnummer nicht die Alarmierungsnummer sein muss. Sollten Sie eine Änderung Ihrer Daten wünschen (Alarmpasswort oder Störungsnummer), teilen Sie dies bitte Telekom Austria unter **0800 100 100** mit.

Notruftaster

- Achtung: Die Betätigung des Notruftasters kann auch im Unscharf-Zustand der Anlage einen Alarm auslösen. Dadurch werden aonSicherheitszentrale und Polizei sofort, ohne Einhaltung der dreiminütigen Karenzzeit, verständigt.

? FAQs

Wie lange dauert das Alarmsignal?

- Das Alarmsignal dauert 3 Minuten. Sie können dieses aber auch schon vor Ablauf der 3 Minuten an der Meldezentrale abschalten (siehe Seite 26).

Wie lässt sich ein Alarm deaktivieren?

- Per Anruf bei der aonSicherheitszentrale unter der kostenlosen Nummer **0800 501 001** und der Nennung Ihres Alarmpasswortes deaktivieren Sie einen Alarm.

Werde ich, wenn ich im Ausland bin, bei Alarm verständigt?

- Unter der angegebenen Alarmierungstelefonnummer werden Sie auch im Ausland über einen Alarm informiert. Für die Deaktivierung eines Alarms aus dem Ausland erreichen Sie die Sicherheitszentrale unter **+43 1 794 64 58001**.

Welche Arten von Alarmen gibt es?

- Einbruchsalarm - Alarmierung bei Einbruch, der Alarm wurde zum Beispiel über Türkontakte, Bewegungsmelder, Glasbruchmelder etc. ausgelöst.
- Sabotagealarm - Alarmierung bei gewaltsamer Beschädigung oder Entfernung der Meldezentrale oder etwaiger Zusatzkomponenten von der Wandhalterung. In diesem Fall ist es nicht notwendig, die aonSicherheitszentrale zu kontaktieren.
- Stiller Alarm - Im Notfall können Sie über den Notruftaster oder eine Tastenkombination an der Meldezentrale direkt die Polizei alarmieren (Stresscode, siehe Seite 10).

Kann man erkennen, welcher Kontakt/Melder ausgelöst wurde?

- Im Zuge der Alarmierung informiert Sie eine Ansage über die Art und den Ort des ausgelösten Alarms. Im Ereignisspeicher der Meldezentrale wird der entsprechende Kontakt/Melder angezeigt (siehe Seite 27).

Wie hoch ist die Lebensdauer der Batterien?

- Die Haltbarkeit der Batterien ist stark vom jeweiligen Nutzungsverhalten abhängig.

Über welche Reichweite verfügen die Komponenten - speziell der Funkhandsender?

- Die Reichweite der verschiedenen Komponenten hängt von den Gegebenheiten vor Ort ab (z. B. Bauweise). Sie kann nur vom Telekom Austria Techniker bei der Installation gemessen werden. Im freien Feld beträgt die Reichweite des Funkhandsenders 300 m.

Wie viel ist für einen Polizeieinsatz bei Fehlalarm zu bezahlen?

- Für einen Fehlalarm werden von der Exekutive € 72,67 verrechnet. Dieser Betrag entspricht § 4 der Sicherheitsgebührenverordnung der Exekutive.

Kann ich, auch wenn ich zu Hause bin, die Anlage aktivieren?

- Mit der Funktion Intern-Scharf können Sie die Anlage auch aktivieren, wenn Sie zu Hause sind (siehe Seite 25). Sie können sich innerhalb des durch die Alarmanlage überwachten Bereichs bewegen, ohne Alarm auszulösen.

Besteht die Möglichkeit, mit der aonSicherheitszentrale in Kontakt zu treten?

- Ja, unter der kostenlosen Nummer **0800 501 001**.

Lassen sich einzelne Komponenten voneinander unabhängig steuern?

- Ja, Sie können auch nur Teilbereiche scharf/unscharf schalten (siehe Seite 25/26). Die Teilbereiche definieren Sie während der Installation gemeinsam mit Ihrem Telekom Austria Techniker.

Was passiert, wenn die Alarmanlage beschädigt oder zerstört wird?

- In diesem Fall wird ein Sabotagealarm ausgelöst. Sie werden unter der angegebenen Alarmierungstelefonnummer vom Sabotagealarm informiert, müssen diesen jedoch nicht bei der aonSicherheitszentrale deaktivieren. Im Falle eines Sabotagealarms erfolgt keine Verständigung der Polizei durch die aonSicherheitszentrale.

Was passiert, wenn Sie Ihren Funkhandsender verlieren?

- Setzen Sie sich bitte mit unserer Hotline unter **0800 100 100** in Verbindung, um den Verlust Ihres Funkhandsenders zu melden. Wir empfehlen, verlorene Funkhandsender von unseren Telekom Austria Technikern aus dem Alarmsystem entfernen zu lassen. Wenn Sie es wünschen, kann bei dieser Gelegenheit selbstverständlich ein neuer Funkhandsender in Betrieb genommen werden.

Wie viele Funkhandsender können pro Alarmanlage verwendet werden?

- Insgesamt können bis zu 8 Funkhandsender pro Meldezentrale verwendet werden.

Meldet die Alarmanlage einen Stromausfall?

- Sie werden 120 Minuten nach einem Stromausfall unter Ihrer Alarmierungstelefonnummer verständigt. Wenn die Stromversorgung wieder funktioniert, werden Sie ebenso verständigt. Achtung: Datums- und Uhrzeiteinstellungen können bei einem Stromausfall verloren gehen und müssen neu eingestellt werden (siehe Seite 22).

Index

Seiten

Alarmdeaktivierung	27
Alarmbenachrichtigung bestätigen	38
Ereignisspeicher	27
Fehlalarmkosten	08
Follow Me-Rufnummer	30
Karenzzeit	10
Sabotagealarm	32, 42
Scharf/Unscharf	24, 43
Teilbereiche	25, 43
Verzögerung	24

Notizen

[illegible]